

NACHRICHTEN

ELSTER-PARK

Ballonlandschaften im Einkaufszentrum

PLAUEN – Mit Ballonskulpturen in leuchtenden Farben will das Einkaufszentrum Elster-Park Klein und Groß zum Staunen bringen. Es zeigt ab Donnerstag bis 16. Juli in der Ladenpassage bunte Ballonlandschaften. Der Aufbau findet am Donnerstag und Freitag 11 bis 19 Uhr statt. Am Samstag gibt es außerdem einen Aktionstag mit Ballonkünstlerinnen und -künstlern. Darüber hinaus lädt das Centermanagement zu einer Center-Rallye ein: Hier gilt es, kleine Details in den Ballonlandschaften zu entdecken. |us

DAUERLEIHGABE

Schleifmaschine für Parkettleger-Azubis

PLAUEN – Das Berufsschulzentrum e.o.plauen erhält für die Ausbildung von Parkettlegern als Dauerleihgabe eine Einscheibenmaschine der Firma Bona Deutschland, teilt Schulleiter Klaus-Peter Palme mit. Die Übergabe erfolgte durch einen Vertriebsvertreter an den Fachlehrer der Parkett- und Fußbodentechnik. Neben auszubildenden Parkettlegern nahm auch Schulleiter Klaus-Peter Palme an der Produktvorführung der leistungsstarken Einscheibenmaschine zum Schleifen aller Böden von Holz bis Beton teil. |us

KALENDERBLATT

Staatsbäder legen zu

Vor 10 Jahren: In den Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach freut man sich über eine gestiegene Zahl an Gästen. Die privaten Anbieter in Bad Elster berichten über eine Steigerung von 12,4 Prozent bei den gebuchten Übernachtungen im ersten Quartal 2012 – in Bad Brambach sind es 13 Prozent.

Kreuzung macht Probleme

Vor 50 Jahren: Die neue Kreuzung der Bahnhofstraße mit der Friedensstraße unterhalb des Oberen Bahnhofs in Plauen macht manchen Kraftfahrern Probleme. Die Verkehrspolizei macht deshalb aufmerksam, dass es sich um einen Rechtsabbiegevorgang handelt, wenn von der Bahnhofstraße in Richtung Eisenbahnbrücke gefahren wird. Der ampegelregelte Fußgängerverkehr werde deshalb oft nicht beachtet, kritisiert sie.

Kirche feiert 800 Jahre

Vor 100 Jahren: In der Plauener Johanniskirche soll das 800-jährige Bestehen des Gotteshauses gefeiert werden. Die Feier steht für den 24. September im Kalender. Das Kirchenfest soll auch ein Stadt- und Heimatfest werden, heißt es. Ein Arbeitsausschuss plant die Herausgabe einer Festschrift. Die 800-Jahr-Feier fällt wegen der schlechten wirtschaftlichen und sozialen Lage dann jedoch aus. |pa

Malzhaus-Galerie zeigt Werke von Albin Schlehahn

Vor 152 Jahren ist der vogtländische Künstler geboren worden. Aus diesem Anlass widmet sich eine umfangreiche Ausstellung dem Schaffen des Absolventen der Plauener Kunstschule.

VON PETER ALBRECHT

PLAUEN – Wenn man sich bewusst macht, wie oft und wie schön Albin Schlehahn den Ort Jößnitz und die den Ort umgebende Landschaft gemalt hat, so müsste ihm in dem Dorf eigentlich längst ein Denkmal gesetzt worden sein. Eine Straße ist dort bereits nach ihm benannt – auch, wenn er nicht in Jößnitz geboren wurde, sondern in Eichigt. Er wuchs aber in einem Bahnwärterhaus zwischen dem Ort und dem benachbarten Röttis auf, lebte lange im Dorf und ist in Ausübung seiner Kunst auch dort gestorben – wie der Direktor des Vogtlandmuseums, Martin Salesch, am Freitag bei der Eröffnung einer Schau des Kunstvereins Plauen-Vogtland in der Malzhausgalerie wissen ließ.

Viele der im Malzhaus ausgestellten Bilder stammen aus dem Vogtlandmuseum, weshalb dessen Direktor die Laudatio hielt. Bei den Arbeiten handelt es sich fast ausschließlich um Landschaften und viele davon entstanden in Jößnitz. „Er gehört zu den herausragenden Malern seiner Zeit“, würdigte Martin Salesch das Schaffen von Albin Schlehahn. Der besuchte die Plauener Kunstschule, eine private Münchner Malschule und studierte ab 1899 an der Königlichen Akademie der Künste in München. Nach dem Studium folgten Studienreisen nach Tirol, auch in den Schwarz-



Desiree Schaller und Dietmar Freiherr beim Aufbau der Ausstellung „Albin Schlehahn – 152 Jahre“. Sie ist bis 31. Juli im Malzhaus zu sehen. FOTO: ELLEN LIEBNER

wald und die Fränkische Schweiz. Aber mit seiner Malkunst hielt er vor allen Dingen die vogtländische Landschaft fest, die er offenkundig über alles geliebt haben muss.

Die Ortsmitte von Röttis, Strohpuppen auf der Warth mit einem herrlichen Blick in das Tal, Kirschblüte in Jößnitz, Jößnitz mit Blick auf die Kirche 1922, Jößnitz am Kaltenbach 1907, ein Bauernhof bei Oberjößnitz 1919 gehören zu den gezeigten Arbeiten. Die Liste mit Ölbildern, Graphit-Arbeiten und Tusche-Zeichnungen mit Motiven der Heimat von Schlehahn ließe sich fortsetzen.

„Der Künstler selbst reagiert absolut nicht auf das, was man über seine Kunst sagt“, zitierte der Museumsdirektor die Tagespresse aus

dem vergangenen Jahrhundert. Er habe das Ziel gehabt, „die volle Wahrheit des Natureindrucks wiederzugeben“. Dabei ließ er sich von nichts und niemandem beirren. Selbst als er später an der Krähenhügelstraße in Haselbrunn wohnte, zog es ihn immer wieder hinaus nach Jößnitz zum Malen. An einem heißen Tag im August 1939 sei er dabei wahrscheinlich infolge der Hitze an einem Schlag gestorben, berichtete Martin Salesch.

Seine Bilder bleiben. Wenn man sich die Arbeiten und die herrlichen im Bild festgehaltenen Landstriche betrachtet, denkt man sich oft, das hätte man als Maler sicher auch gerne zu Papier gebracht und man wünscht sich an diese herrlichen Plätze. Auch Musiker Frank Blenz

aus Plauen, der bei dieser Vernissage für die musikalische Begleitung sorgte, zeigte sich angetan und schuf kurzerhand einen Text und eine Musik zu der Schau und trug sie dem Publikum vor.

Die Idee zu der Exposition stammt von einem Leihgeber aus Jößnitz, erklärte der Vorsitzende des Kunstvereins Plauen-Vogtland, Wilfried Hub. Das Museum habe die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt, was nicht selbstverständlich sei, betonte der Plauer. Albin Schlehahn starb am 23. August 1939. Die Ausstellung „Albin Schlehahn – 152 Jahre“ ist bis zum 31. Juli zu sehen.

GEÖFFNET ist die Malzhaus-Galerie, Am Teich 7-9, täglich außer montags von 13 bis 18 Uhr.

Kärtchenverteiltern geht es an Kragen

Zum zweiten Mal haben Mitarbeiter der Stadtverwaltung einen derjenigen erwischt, die für Autohändler kleine Kärtchen an Autos stecken. Denn das ist genehmigungspflichtig.

PLAUEN – Nachdem die Stadt Plauen Mitte Mai darüber informiert hatte, dass es Ordnungskräften der Stadtverwaltung bei einer ihrer Streifen gelungen war, am Schloßberg einen

Kärtchenverteiler auf frischer Tat zu ertappen und dessen Personalien aufgenommen wurden, gibt es erneut Neues: „Der ertappte Kärtchenverteiler scheint dreist und unbelehrbar zu sein, denn er wurde vom gemeindlichen Vollzugsdienst in der vergangenen Woche erneut auf frischer Tat ertappt“, teilte die Stadtverwaltung am Montag mit.

Tatort war dieses Mal die Röntgenstraße. Die noch übrigen Kärtchen wurden wiederum sichergestellt. „Im Ordnungswidrigkeitenverfahren der neuerlichen Feststellung wird die Tatsache der Wiederholungstat bei der Festlegung zur Geldbuße berücksichtigt werden“, heißt es in der Mitteilung. Demnach

wird das Bußgeld höher ausfallen als beim ersten Mal, erklärt Martin Gabriel, amtierender Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung.

Das Verteilen von Autohändler-Kärtchen an Fahrzeugen ist grundsätzlich „sondernutzungspflichtig“, wie es im Behördendeutsch heißt. Über das Erteilen derartiger Sondernutzungen entscheidet die Stadtverwaltung. Plauen nach pflichtgemäßem Ermessen. Da die Kärtchen in der Regel ohne Einwilligung der Fahrzeugbesitzer an Fahrzeugen platziert werden und dann zumeist als Müll auf der Straße landen, bewertet die Stadtverwaltung diese Art der Werbung als unerwünschte Sondernutzung und würde entspre-

chende Anträge ablehnen. Dennoch stattfindende Verteilaktionen sind demnach rechtswidrig. Verstöße können mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden.

Festzustellen, wer hinter den Anzeigekärtchen steckt, war bisher in der Regel jedoch sehr schwierig. Zwar findet sich auf den Karten eine Telefonnummer – durch sie allein ist jedoch ein Rückschluss auf den Verursacher nicht möglich. Eine wirksame Sanktionierung ist daher nur auf frischer Tat möglich. Mitarbeiter des Ordnungsamtes sind dankbar für Hinweise, wo gerade Verteilaktionen stattfinden. Möglich ist das unter Telefon 03741 291-2734 oder -2736. |us

62-Jähriger kommt im Elstertal ums Leben

Einsatzkräfte sperren Elstertalbrücke für mehrere Stunden ab

VON CLAUDIA BODENSCHATZ

PLAUEN/PÖHL – Ein 62-jähriger Mann ist am Montagmorgen an der Elstertalbrücke ums Leben gekommen. Um 9.40 Uhr war bei der Zwickauer Rettungsleitstelle ein Notruf eingegangen: Ein Mann sei von einem Gerüst an der Brücke 30 Meter in die Tiefe gestürzt und regungslos im Flussbett liegen geblieben, sagte ein Sprecher. Der Mann verstarb noch am Unfallort.

Weil am Montagvormittag zu dem Zeitpunkt Gerüstbauer an der Brücke tätig waren, gingen die herbeigerufenen Einsatzkräfte ersten Berichten zufolge davon aus, dass es sich bei dem Unglücksfall um einen Arbeitsunfall einer der Gerüstarbeiter handle. Die Polizei konnte das indes nicht bestätigen. Am frühen Nachmittag waren die Einsatzkräfte der Kriminalpolizei noch immer vor Ort, um den Vorfall zu untersuchen, sagte Sprecherin Annetkatrin Liebisch auf Nachfrage. „Nach bisherigem Kenntnisstand gehen wir davon aus, dass es kein Arbeitsunfall war“, so Liebisch.

Seit Januar saniert die Deutsche Bahn die denkmalgeschützte Ziegelsteinbrücke bei Jocketa. Die Arbeiten erfolgen weitgehend im laufenden Betrieb. Ob der Unfall am Montagmorgen Auswirkungen auf den Bahnverkehr oder die laufenden Bauarbeiten hatte, teilte die DB am Montag nicht mit.

HINWEIS Menschen, die über Suizid nachdenken, finden Hilfe bei der Telefonseelsorge – unter den kostenfreien Rufnummern 0800 111011 und 0800 111022. Die Beratungsgespräche sind anonym. Zur Internetseite der Telefonseelsorge gelangt man unter

» www.telefonseelsorge.de



Ein Großaufgebot an Rettungskräften war am Montag an der Elstertalbrücke im Einsatz. Die Brücke wird derzeit saniert. FOTO: ELLEN LIEBNER

ANZEIGE

Das ist euer Moment!

Jetzt Premium-Mitgliedschaft 7 Tage gratis testen!*

Jetzt Singles treffen! >

liebe-in-sachsen.de/gutschein

Freie Presse

WIR SIND HEIMAT!



*Aktionscode eingeben und 7 Tage gratis Premium-Mitgliedschaft aktivieren. Einlösbar bis einschließlich 31. August 2022.

4191901-101

Gratis testen!

Gutscheincode SOMMER22

Liebe IN SACHSEN

iStockphoto.com © AleksandarNakic